Zeitschrift: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. =

Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]

Herausgeber: Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des

géomètres concordataires

Band: 6 (1908)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zeitschrift

Vereins Schweizer. Konkordatsgeometer

Organ zur Hebung und Förderung des Vermessungs- und Katasterwesens

Jährlich 12 Nummern.

Jahresabonnement Fr. 4. —

Unentgeltlich für die Mitglieder.

Redaktion: J. Stambach, Winterthur.

Expedition: Geschwister Ziegler, Winterthur

* Oberingenieur Jost Wey.

Am 7. Februar ist der bauleitende Ingenieur der St. Galler Rheinkorrektion und der internationalen Rheinregulierung Jost Wey an den Folgen eines Schlaganfalles im Alter von 64¹/₂ Jahren in Rorschach gestorben.

Seit 35 Jahren ist der Name des Verstorbenen mit der bedeutendsten kulturtechnischen Unternehmung des Schweizerlandes verknüpft, ihm war es beschieden, während mehr als einem Menschenalter ihr das Gepräge seiner Persönlichkeit aufzudrücken.

Als junger Mann sah er sich vor eine gewaltige Aufgabe gestellt, deren ganze Größe, Schwierigkeit und Verantwortung ihm selbst noch kaum klar sein mochte. Mit dem Feuer und der Begeisterung der Jugend ging er ans Werk, ausgestattet mit einem reichen Wissen, einer nie erlahmenden Arbeitskraft und einer Energie, die vor keinen Widerwärtigkeiten und Hindernissen zurückschreckte.

Es gelang dann auch seiner Initiative, einen neuen Zug, ein frisches pulsierendes Leben in die Arbeiten zu bringen. Untersuchungen führten ihn dahin, das Heil der Rheinkorrektion nicht in einer ins Endlose gehenden Erhöhung der Dämme, sondern in einer Sanierung des Rheinlaufes durch die Fortbeförderung der Geschiebe zu suchen. Daß dieser Zweck nicht durch eine Zweiteilung des Rheines, wie sie durch das sogenannte Rinnsal am Eselsschwanz vorgeschlagen wurde, sondern nur durch eine